



Journalismus-Start-Upperin

Eva Weissenberger wird beim 20. Journalistinnenkongress am 7.11. in Wien verraten, wie frau mit Medien Geld verdienen kann. Spannend!

— **In Ihrem aktuellen Podcast Ganz offen gesagt sprechen Sie mit Lou Lorenz-Dittlbacher über Macht und Frauen. Vorab sprechen Sie selbst einen Werbespot – das kennt man von US-Formaten. Absicht?**

Ja, wir finanzieren den Podcast über Werbung, die wir nach US-Vorbild selbst sprechen – natürlich klar ausgewiesen. Und ich sage gleich dazu, dass es für mich als Journalistin ein sehr weiter Weg war, bis ich so unternehmerisch denken und auch handeln konnte – wobei das Verkaufen sicher das Schwierigste für mich war.

— **Und wie geht es Ihnen jetzt mit dieser Rolle?**

Jetzt geht es mir gut und ich bin stolz darauf, dass ich es gemacht habe. Ich habe gelernt, dass man seine journalistischen Werte behalten kann, sich aber den veränderten Zeiten anpassen muss; auch aktiv.

— **Zum 20. Journalistinnenkongress: Wo stehen Frauen heute in der Medienbranche?**

Es ist schon etwas weitergegangen, aber es ist nicht nur positiv. Bei den Jungen sind die Frauen heute sicher in der Überzahl, aber gleichzeitig verdient man im Journalismus viel weniger als vor 20 Jahren. Für Männer ist der Beruf dadurch weniger attraktiv geworden.

INFO: Details auf journalistinnenkongress.at – Tickets ab € 66,-